

Wissenschaftspreis 2019 des Deutschen Netzwerks für mitochondriale Erkrankungen (mitoNET), gestiftet von Santhera Pharmaceuticals AG

Ausschreibung und Richtlinien

1. Ziel des Wissenschaftspreises ist die Förderung und Auszeichnung eines Forschungsprojektes auf dem Gebiet der Mitochondrialen Medizin. Stifter des Wissenschaftspreises ist die Santhera Pharmaceuticals AG.
2. Der Wissenschaftspreis zeichnet einen der eingereichten freien Beiträge zum Dreiländer-Kongress Mitochondriale Medizin 2019 (Poster oder freier Vortrag) aus. Der Beitrag stammt von einer/m jüngeren Kliniker/in oder Wissenschaftler/in (Alter bis ca. 40 Jahre). Dieser Beitrag wird auf dem Dreiländer-Kongress Mitochondriale Medizin präsentiert und muss einen besonders hochwertigen Beitrag zum Gebiet der Mitochondrialen Medizin darstellen.
3. Es können Beiträge berücksichtigt werden, die frist- und formgerecht bis 01.05.2019 als Poster oder freier Vortrag beim Organisationskomitee des Dreiländer-Kongresses Mitochondriale Medizin eingereicht werden und im Rahmen des Kongresses präsentiert werden. Informationen unter www.kispi.uzh.ch/mitomed.
4. Über die Vergabe des Wissenschaftspreises entscheidet ein Gutachtergremium, das aus dem Organisationskomitee des Dreiländer-Kongresses Mitochondriale Medizin 2019 (PD Dr. G. Stettner, PD Dr. J.M. Nuoffer, Prof. Dr. R. Steinfeld) sowie 2 Vertretern des mitoNET (Prof. Dr. T. Klopstock und Prof. Dr. W. Sperl) besteht. Sollte ein Gutachter verhindert sein, nominiert dieser einen Vertreter.
5. Die Entscheidung für die Vergabe des Preises muss mit einfacher Mehrheit getroffen werden.
6. Der Wissenschaftspreis besteht aus einer Urkunde des mitoNET, sowie einem Geldpreis von 2.000,- EUR (in Worten: Zweitausend Euro). Der Wissenschaftspreis prämiert einen hochrangigen Beitrag zur Mitochondrialen Medizin. Der Preis kann nicht geteilt werden.
7. Die Urkunde und der Preis werden auf einer Abschlussveranstaltung des Dreiländer-Kongresses Mitochondriale Medizin 2019 am 5. Juli 2019 in Zürich durch das Gutachtergremium und einen Mitarbeiter der Santhera Pharmaceuticals AG vergeben.
8. Die Stiftung des Wissenschaftspreises stellt ein einmaliges Engagement der Santhera Pharmaceuticals AG anlässlich des Dreiländer-Kongresses Mitochondriale Medizin 2019 (4.-5. Juli 2019, Zürich) dar.
9. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zürich, 02.03.2019

PD Dr. med. Georg M. Stettner, Zürich (Organisationskomitee Dreiländer-Kongress Mitochondriale Medizin 2019)

Prof. Dr. med. Thomas Klopstock, München (mitoNET)